

Gemeinde Schulendorf

Der Bürgermeister der Gemeinde Schulendorf

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Schulendorf am Dienstag, den 24.09.2013;
Feuerwehrhaus der Gemeinde Schulendorf

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Borchers, Jürgen

Gemeindevertreter

Möller, Christoph

Schildt, Jörg

Schlottmann, Dieter

Schütt, Hansjörg

Zibell, Jörg

Zöftig, Folker

Verwaltung

Gärtner, Stefanie

Schriftführer

Juhl, Ingmar

Abwesend waren:

Gemeindevertreterin

Kuhnert, Susanne

Gemeindevertreter

Ohle, Martin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Niederschrift vom 04.07.2013
- 4) Bericht des Bürgermeisters
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Bericht der Jahresrechnung 2012
- 7) Beschlussfassung über Befahrung der Abwasserkanäle
- 8) Wahl von Schöffen
- 9) Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl
- 10) Stellungnahme zum Bericht der Ordnungsprüfung
- 11) Beschlussfassung Stromausschreibung
- 12) Beschlussfassung über Anhebung der Beiträge zum Gewässerunterhaltungsverband Steinau/Büchen

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Beratung:

Herr Borchers eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Beratung:

Herr Borchers beantragt für den TOP 13) die Öffentlichkeit auszuschließen und fragt ob dazu eine Aussprache gewünscht wird.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt, für den TOP 13) die Öffentlichkeit auszuschließen.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Niederschrift vom 04.07.2013**

Beratung:

Herr Schildt berichtet, dass es unter TOP 12) Verschiedenes nicht heißen muss, dass die Bemühungen zur Straßensanierung nicht aufgegeben und weiter voran getrieben werden sollen, sondern dass man die Verkehrssicherung für den betroffenen Bereich im Auge behalten muss und sich der Bau- und Wegeausschuss damit befassen soll.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Schulendorf genehmigt die Niederschrift vom 04.07.2013 vorbehaltlich der genannten Änderung.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

4) **Bericht des Bürgermeisters**

Beratung:

- Die Wahlbeteiligung in Schulendorf bei der Bundestagswahl lag bei 86,3 %. Herr Borchers dankt dem Wahlvorstand. Die nächste Wahl ist die Europawahl im nächsten Jahr.
- Der Schildertag am 20.07.2013 war ein Erfolg. Auch hier dankt Herr Borchers den Organisatoren und den Beteiligten.
- Bei der Teichkläranlage in Bartelsdorf wurden beide Teiche durch die Firma Kleeschulte entschlammt. Da der erste Teich erwartungsgemäß viel Sand enthielt, wurde dieser durch die Firma auch noch ausgeschaufelt. Die Werte sind in Ordnung.
- Das neue Löschfahrzeug wurde auf dem Dorffest am 17.08.2013 der Feuerwehr übergeben.
- Die Ortsdurchfahrt in Franzhagen (L205) wurde saniert. Auf dieser Strecke bestehen jetzt zwei verschiedene Geschwindigkeitsbereiche. Im Bereich aus Büchen kommend bis zur Einmündung nach Schulendorf (hier wurde komplett saniert) sind 50 km/h zulässig. Nach Wangelau (hier wurde nur teilweise saniert) sind weiterhin 30 km/h zulässig. Anwohner beklagten sich, dass in diesem Bereich viel zu schnell gefahren wird. Um dies zu überprüfen, wurde eine Leuchttafel installiert, welche dem Autofahrer die Geschwindigkeit anzeigt und sämtliche Daten speichert. Nach einem Testlauf von 2 Wochen hat man dann einen Überblick, wie viele Autos gefahren sind und wie schnell diese waren.
- Die Erneuerung der Regenwasserleitung „Zum Strücken“ wurde teurer. Gründe sind der zusätzliche Schacht (1.000,00 €), ein Telekom-Kabel (550,00 €), das Betonrecycling (726,00 €) und das Bitumen der Fahrbahn (1.000,00 €), so dass insgesamt 3.276,00 € zzgl. MwSt. mehr investiert wurde.
- Auf der K29 in der Höhe von Herrn Heiko Reincke kam es zu einem Straßeneinbruch durch ein defektes Abwasserrohr.
- Im Hauptpumpwerk wurden nun die Ersatzteile eingebaut. Die Kosten lagen bei 3.596,28 €. Hiervon sind 622,30 € für die Personalkosten des Klärwerkes.
- Der jährliche Sirenenprobetrieb im Radius der kerntechnischen Anlage in Geesthacht findet am Donnerstag, den 26.09. von 10:15 – 10:20 Uhr statt.
- Die Wasser-/Abwasserpreise, die für den Bezug, bzw. die Einleitung an Büchen gezahlt werden, ändern sich für 2014. Der Wasserpreis erhöht sich von 1,67 € auf 1,69 € und der Abwasserpreis von 1,02 € auf 1,03 €.

Schulverband:

- Am 31.08.2013 fand die Einweihungsfeier der Kindertagesstätte „Schatzkiste“ in Müssen statt. 10 Krippenplätze sind hier entstanden, von denen 9 Plätze schon besetzt sind.
- Für das Programm zur energetischen Sanierung von Schulen und Kindertagesstätten werden vom Land 11,5 Millionen € bereitgestellt. Eine Förderquote von 90% ist vorgesehen. Der Schulverband bemüht sich an diesem Programm teilzunehmen. Für Maßnahmen an der Turnhalle sollen 500.000,00 € veranschlagt werden.

Amt:

- Es liegt ein Gesetzentwurf zur Reform des kommunalen Finanzausgleiches vor. Nach dem Entwurf würde Schulendorf ca. 9.000,00 € mehr bekommen.

5) Einwohnerfragestunde

Beratung:

Uwe Räth:

- Man sollte die Wasserpfützen an der Bushaltestelle füllen, damit im Winter keine weiteren Schäden entstehen.
- Am Schildertag wurde ein „Reiten verboten“ Schild aus Richtung Pötrau kommend aufgestellt. Dieses Schild fehlt nun wieder. Herr Borchers erklärt, dass er das Schild wieder abgenommen hat. Dies wird kurz diskutiert.
- Wie sieht es zum Thema Wasserdruck aus? Herr Borchers erklärt, dass Büchen eine Rohrnetzanalyse jetzt in Auftrag gegeben hat.
- Man soll zur Kenntnis nehmen, dass die Asphaltkante im Mühlenweg langsam wegbricht.

Martin Wesche:

- Ist der Einbruch der Abwasserleitung Gemeinde – oder Kreissache? Herr Borchers antwortet, dass für den Bereich die Gemeinde zuständig ist.
- Ist es richtig, dass die Briefwähler aus der Gemeinde nicht zum Gemeindeergebnis gezählt wurden? Herr Borchers erklärt, dass dies richtig ist.

Es wurde ein eigener Briefwahlvorstand gebildet, in dem dann die Briefwähler aller Gemeinden zusammengefasst wurden.

6) Bericht der Jahresrechnung 2012

Beratung:

Herr Möller erhält das Wort. Dieser berichtet, dass die Prüfung der Haushalts- und Kassenrechnung für das Jahr 2012 am 19.09.2013 statt fand. Es wurden die vorgelegten Belege stichprobenartig geprüft und Haushaltsstellen, bei denen sich Haushaltsüberschreitungen ergaben, wurden anhand der Belege besprochen. Eine Rechnung über drei Atemschutz-Latzhosen wurde an die Stadt Schwarzenbek ausgestellt, aber durch Schulendorf bezahlt. Dieser Sachverhalt soll noch einmal genau aufgeklärt werden.

In Zukunft soll auch bei den Mäh- und Knickarbeiten die Straße im Buchungstext aufgeführt werden, in der die Arbeiten ausgeführt wurden.

Weitere Beanstandungen ergaben sich nicht, so dass Herr Möller den folgenden Beschluss verliest.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt, dass das Ergebnis der Jahresrechnung 2012 in den Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit 591.945,80 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 68.700,07 € festgestellt wurde. Haushaltsüberschreitungen ergaben sich im Verwaltungshaushalt in Höhe von 8.698,79 €. Im Vermögenshaushalt ergaben sich Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 3.387,93 €

Die eingetretenen Haushaltsüberschreitungen werden genehmigt.

Abstimmung:

Ja: 7

Nein: 0

Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Bera-

tung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) **Beschlussfassung über Befahrung der Abwasserkanäle**

Beratung:

Frau Gärtner erhält das Wort. Diese erklärt, dass es sinnvoll ist, neben den Schmutz- und Mischwasserleitungen auch die Regenwasserleitungen zu befahren. Die Kosten der Kamerabefahrung aller Leitungen würde sich auf ca. 49.000,00 € belaufen. Frau Gärtner erklärt weiterhin, dass die Ausschreibung jetzt erfolgen würde und die Vergabe dann im Frühjahr erfolgt. Die Arbeiten könnten dann 2014 ausgeführt werden.

Die Ergebnisse würden dann in der Verwaltung ausgewertet werden, so dass ein Maßnahmenkatalog erstellt werden kann.

Die Gemeindevertretung spricht sich dahingehend aus, dass bei der Angebotsabfrage mehrere Firmen (auf überregionale) als bisher geplant, zur Angebotsabfrage aufgefordert werden sollen. Frau Gärtner sagt dies zu.

Der Bürgermeister wird aufgefordert die Gemeindevertretung zu informieren, wenn die Angebote teurer als die veranschlagten 49.000,00 € ausfallen sollten.

Frau Gärtner verliest den folgenden Beschluss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt die Verwaltung zu bevollmächtigen, die Kamerabefahrung gemäß DWA Merkblatt 149 Teil 2 auszuschreiben, die Angebote auszuwerten und einen Vergabevorschlag zu erstellen. Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, den Auftrag zu vergeben. Die Überwachung der Ausführung und Auswertung der Ergebnisse erfolgt durch die Verwaltung.

Abstimmung:

Ja: 6

Nein: 0

Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) **Wahl von Schöffen**

Beratung:

Herr Brochers berichtet, dass sich ja ursprünglich Frau Birgit Ekruth als Schöffin angeboten hat. Da sie allerdings Polizistin ist, kann sie das Amt nicht wahrnehmen. Neu angeboten hat sich jetzt Frau Karin Schildt, welche Herr Borchers als neue Schöffin vorschlägt.

Beschluss:

Die Gemeinde Schulendorf beschließt, Frau Karin Schildt als Schöffin zu benennen.

Abstimmung:

Ja: 7

Nein: 0

Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl

Beratung:

Herr Schlottmann berichtet, dass die Wahlunterlagen zur Gemeindewahl gesichtet wurden. Unstimmigkeiten ergaben sich nicht. Er schlägt vor, die Wahl für gültig zu erklären.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt, die Gemeindewahl vom 26. Mai 2013 gem. § 39 GKWG für gültig zu erklären.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Stellungnahme zum Bericht der Ordnungsprüfung

Beratung:

Herr Borchers erklärt, dass die Stellungnahme allen vorliegt. Er führt zur Kaskoversicherung aus, dass er von dieser nichts wusste und sie auch nie in Anspruch genommen hat.

Herr Juhl führt aus, dass es in Schulendorf bisher immer so war, dass der Privatwagen des Bürgermeisters zusätzlich beim KSA gemeldet war. Leider konnte der damalige Beschluss nicht aufgefunden werden.

Weitergehend erfolgt eine Diskussion zum Thema Zuschuss zum Feuerwehrfahrzeug. Herr Schlottmann merkt an, dass man die Unklarheiten hierzu im Vorwege hätte klären können.

Herr Möller verliest den folgenden Beschluss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Schulendorf nimmt die Bemerkungen und Hinweise des Prüfungsberichtes des Gemeindeprüfungsamtes für die Haushaltsjahre 2008 bis 2011 zur Kenntnis und wird die Beanstandungen bzw. Hinweise künftig beachten. Die Prüfungsbemerkungen sind entsprechend der vorliegenden Stellungnahme zu beantworten.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Beschlussfassung Stromausschreibung

Beratung:

Sämtliche Stromlieferverträge laufen zum 31.12.2014 aus oder wurden gekündigt. Ab 01.01.2015 können somit auf Amtsebene sämtliche Stromabnahmestel-

len für eine gemeinsame Ausschreibung zur Verfügung stehen.
Die Firma Kubus Kommunalberatung und Service GmbH bietet eine elektronische Ausschreibung an. Aus Erfahrungsberichten der Firma führt diese Art der Ausschreibung zu günstigeren Konditionen als in der Vergangenheit.
Es wird daher angestrebt die Firma Kubus mit der Ausschreibung der Stromlieferverträge für den Zeitraum 01.01.2015 - 31.12.2017 zu beauftragen. Der Kostenanteil für Schulendorf würde ca. 150,00 € betragen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt, die Beschaffung von Strom für die gemeindlichen Einrichtungen im Rahmen einer gemeinsamen Ausschreibung mit den auf amtsebene teilnehmenden Gemeinden durchzuführen. Die Ausschreibung erfolgt elektronisch durch die Firma Kubus.

Herr Bürgermeister Möller in seiner Funktion als Leitender Verwaltungsbeamte wird ermächtigt, die Vergabeentscheidung zu treffen und den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) Beschlussfassung über Anhebung der Beiträge zum Gewässerunterhaltungsverband Steinau/Büchen

Beratung:

Herr Borchers erklärt, dass der Gewässerunterhaltungsverband Steinau/Büchen zum 01.01.2014 eine Gebührenerhöhung beschlossen hat. Die Gebühr je Beitragseinheit steigt von 5,60 € auf 6,60 €. Da die Kosten auf die Einwohner der Gemeinde umgelegt werden können wurden diese Gebühren neu kalkuliert. Die Grundgebühr je Gebührenschuldner erhöht sich demnach auf 27,76 €, die Zusatzgebühr je Gebühreneinheit auf 6,94 €.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt die 1. Änderungssatzung zur Gebührensatzung der Gemeinde Schulendorf zur Deckung der Kosten der Mitgliedschaft in dem Gewässerunterhaltungsverband Steinau/Büchen in vorliegender Form.

Abstimmung: Ja: 5 Nein: 2 Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Verschiedenes

- Herr Schildt stellt die Frage, warum der Aushangkasten für gewerbliche Anzeigen genutzt wird. Die Gemeindevertretung spricht sich dafür aus, den Aushangkasten zukünftig nur noch für amtliche Bekanntmachungen und Gemeindefinfos zu nutzen.

- Herr Zöftig fragt, warum der Randstreifen am Ehrenmal in diesem Jahr nicht mehr gemäht wurde. Herr Borchers erklärt, dass die Gemeindearbeiter gewechselt haben und die Info an den neuen einfach vergessen wurde.
- Herr Zöftig regt an, regelmäßig eine Einwohnerversammlung einzuberufen. Herr Borchers entgegnet, dass Einwohnerversammlungen nur dann einberufen werden sollen, wenn es auch wichtige Themen hierfür gibt. Die nächste Versammlung wird dann zum Thema SüVo und Kanalbefahrung stattfinden.
- Herr Schildt erklärt, dass er ein Antwortschreiben auf sein Schreiben an das Verkehrsministerium erhalten hat. Dieses verteilt er in Kopie und verließt es dann. Er regt an zu diskutieren, an der Ortsdurchfahrt (L205) Schuldorf/Franzhagen, Holzpoller aufzustellen. Mit diesem Thema soll sich der Bau- und Wegeausschuss auseinander setzen.

.....
Jürgen Borchers
Vorsitzender

.....
Ingmar Juhl
Schriftführung